

DIN EN 1621-1

ICS 13.340.10

Einsprüche bis 2010-07-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1621-1:1998-01

Entwurf

**Motorradfahrer-Schutzkleidung gegen mechanische Belastung –
Teil 1: Gelenkprotektoren für Motorradfahrer –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 1621-1:2010**

Motorcyclists' protective clothing against mechanical impact –
Part 1: Motorcyclists' limb joint impact protectors –
Requirements and test methods;
German version prEN 1621-1:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-05-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nps@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab*)

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (prEN 1621-1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-09 AA „Motorradfahrer-schutzkleidung“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 6487 siehe DIN ISO 6487

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1621-1:1998-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich beschränkt sich auf Gelenkprotektoren;
- b) neuer Protektor für das Steißbein wurde aufgenommen;
- c) Anforderungen bezüglich Unschädlichkeit wurden aufgenommen;
- d) Anforderungen bezüglich der Aufprallprüfung bei Feuchtigkeit (verbindlich) sowie der Aufprallprüfung bei hohen und niedrigen Temperaturen (optional) wurden aufgenommen;
- e) ergonomische Anforderungen wurden aufgenommen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 6487, *Straßenfahrzeuge — Messmethoden für Aufprallversuche — Messgeräte*

*) Wird bei der Herausgabe als Norm festgelegt.

Motorradfahrer-Schutzkleidung gegen mechanische Belastung — Teil 1: Gelenkprotektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren

Motorcyclists' protective clothing against mechanical impact — Part 1: Motorcyclists' limb joint impact protectors — Requirements and test methods

ICS: 13.340.10

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.3a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Schutzzonen und Protektoren.....	5
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Unschädlichkeit	6
5.3 Dämpfung des Aufpralls	6
5.3.1 Aufprallprüfung bei Umgebungstemperatur.....	6
5.3.2 Aufprallprüfung bei Feuchtigkeit	6
5.3.3 Aufprallprüfung bei hohen Temperaturen (optional)	6
5.3.4 Aufprallprüfung bei niedrigen Temperaturen (optional).....	7
5.4 Ergonomische Anforderungen.....	7
6 Prüfverfahren und Ausrüstung	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Unschädlichkeit	7
6.3 Dämpfung des Aufpralls	7
6.3.1 Ausrüstung.....	7
6.3.2 Schablonen	8
6.3.3 Probennahme	10
6.3.4 Positionierung der Proben.....	10
6.3.5 Prüfung	11
6.4 Ergonomie-Prüfung	12
6.4.1 Allgemeines	12
6.4.2 Prüfung	12
6.5 Prüfergebnisse	13
6.6 Prüfbericht	13
7 Kennzeichnung.....	13
8 Informationsbroschüre des Herstellers.....	14
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG.....	16
Bilder	
Bild 1 — Amboss	8
Bild 2 — Form der Schablonen	10
Bild 3 — Definition der Prüfbereiche	12
Bild 4 — Piktogramm.....	14
Tabellen	
Tabelle 1 — Leistungsstufen	6
Tabelle 2 — Maße der Schablonen.....	9
Tabelle ZA — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 89/686/EWG..	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1621-1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1621-1:1997 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Gegenüber EN 1621-1:1997 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich beschränkt sich auf Gelenkprotektoren;
- b) Neuer Protektor für das Steißbein wurde aufgenommen;
- c) Anforderungen bezüglich Unschädlichkeit wurden aufgenommen;
- d) Anforderungen bezüglich der Aufprallprüfung bei Feuchtigkeit (verbindlich) sowie der Aufprallprüfung bei hohen und niedrigen Temperaturen (optional) wurden aufgenommen;
- e) Ergonomische Anforderungen wurden aufgenommen.

EN 1621 „Motorradfahrerschutzbekleidung gegen mechanische Belastung“ besteht aus den folgenden Teilen:

Teil 1: Gelenkprotektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren

Teil 2: Rückenprotektoren — Anforderungen und Prüfverfahren

Teil 3: Brustprotektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren¹⁾

Teil 4: Airbag-Protektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren²⁾

1) In Erarbeitung.

2) In Erarbeitung.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist der erste Teil einer Norm für Schutzkleidung für Motorradfahrer. Sie enthält Anforderungen und Prüfverfahren für Aufprall-Protektoren. Protektoren, die diesen Anforderungen entsprechen, bieten einen gewissen Schutz gegen Verletzungen, die bei Motorradunfällen durch das Aufschlagen auf die Straße entstehen können. Sie können auch Verletzungen leicht mildern, die durch den Aufprall auf andere Objekte, wie zum Beispiel andere Fahrzeuge, hervorgerufen werden.